

Ralf Prescher

Fremde Heimat, der Heimat fremd

*Untersuchungen zum Einfluss deutscher Immigranten
in der Schweizerischen Eidgenossenschaft
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2015**

Inhalt

1. Einleitung	13
1.1. Fragestellung und Aufbau der Arbeit	14
1.2. Untersuchungszeitraum	19
1.3. geographischer Untersuchungsraum.....	20
1.4. Begriffsbestimmungen.....	22
1.4.1. „deutsch“ und „schweizerisch“	22
1.4.2. Einfluss.....	26
1.4.3. weitere Begrifflichkeiten.....	27
1.5. Stand der Forschung und Quellenlage.....	27
2. Vorbetrachtungen	33
2.1. Ausgangssituation und Entwicklung in den deutschen Bundesstaaten	33
2.1.1. politische Entwicklung bis zur Mitte der 1840er Jahre.....	33
2.1.2. wirtschaftlich-soziale Entwicklung	38
2.2. Ausgangssituation und Entwicklung in der Schweizerischen Eidgenossenschaft.....	40
2.2.1. politische Entwicklung bis 1848	40
2.2.2. wirtschaftlich-soziale Entwicklung	55
2.3. Parteientwicklung und Parteienbegriff	60
3. Niederlassungs- und Fremdenrecht in der Schweizerischen Eidgenossenschaft.....	69
3.1. Überblick über die Entwicklung des Niederlassungs- und Bürgerrechts in der Helvetischen Republik und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.....	71
3.2. Entwicklung der eidgenössischen Flüchtlings- und Asylpraxis ab 1815	77

3.3. Das kantonale Niederlassungs- und Fremdenrecht	85
3.3.1. Zürich	86
3.3.2. Bern	92
3.3.3. Aargau	96
3.3.4. Baselstadt.....	99
3.3.5. Baselland	102
3.3.6. Genf	104
3.3.7. Waadt.....	110
3.4. Zusammenfassung	112
4. Immigration deutscher Provenienz in der ersten Hälfte des	
19. Jahrhunderts.....	115
4.1. Quantitativer Umfang anhand empirischen Materials.....	116
4.2. Kategorisierbarkeit.....	122
4.2.1. Kategorisierung nach persönlichem Hintergrund	123
4.2.2. Kategorisierung nach zeitlicher Periode	126
4.3. Potential und Umfang politisch motivierter Immigration anhand von	
„Verfolgtenlisten“.....	131
4.3.1. Systematik der „ergänzten Verfolgtenliste“	132
4.3.2. Auswertung der „ergänzten Verfolgtenliste“	135
4.4. Zusammenfassung	138
5. Politische Gruppierungen, Vereine und Organisationen	141
5.1. Der „Jünglings- und Männerbund“	145
5.2. Das (erste) „Junge Deutschland“ im Kontext des „Jungen Europa“	152
5.2.1. Das Verhältnis des „Jungen Deutschland“ zu den	
schweizerischen Behörden	158
5.2.2. Das Verhältnis des „Jungen Deutschland“ zur „Jungen Schweiz“ ..	162

5.3. Die deutsche Handwerker- und Arbeiterbewegung.....	165
5.3.1. Die Arbeiterbildungsvereine als Grundlage des zweiten „Jungen Deutschland“ und der Kommunistenvereine	167
5.3.2. Das zweite „Junge Deutschland“	170
5.3.3. Die Kommunistenvereine.....	178
5.3.4. Das Verhältnis der schweizerischen Behörden und des Auslandes zu jungdeutschen und kommunistischen Vereinen in den 1840er Jahren.....	184
5.3.5. Das Verhältnis der deutschen Handwerkervereine zu den „Grütlivereinen“	186
5.4. „Nationalverein“ und „Nationalpartei“	190
5.5. Zusammenfassung	199
6. Die (politische) Publizistik	203
6.1. Die schweizerische Presse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	203
6.2. Die Bibliographie der deutschsprachigen Schweizer Presse 1798-1848	207
6.2.1. Systematik der Auswertung der Bibliographie	209
6.2.2. Auswertung der Bibliographie	214
6.2.3. Fazit	226
6.3. Fallbeispiele	227
6.3.1. Das „Literarische Comptoir Zürich und Winterthur“	229
6.3.2. Der „Schweizerische Republikaner“	250
6.4. Zusammenfassung	263
7. Deutsche Immigranten im schweizerischen Bildungssektor	265
7.1. Deutsche Immigranten im Hochschulwesen	271
7.1.1. Die Universität Basel 1818-1848	271
7.1.2. Die Universität Zürich 1833-1848	284
7.1.3. Die Universität Bern 1834-1848	297

7.2. Deutsche Immigranten in der Volksbildung.....	322
7.2.1. Heinrich Daniel Zschokke.....	322
7.2.2. Ignaz Thomas Scherr.....	334
7.2.3. Ludwig Snell.....	349
7.3. Zusammenfassung.....	358
8. Schlussbetrachtung.....	365
Abkürzungsverzeichnis.....	379
Allgemeine Abkürzungen.....	379
Kantonal- und landesspezifische Abkürzungen.....	380
Quellenverzeichnis.....	381
ungedruckte Quellen.....	381
gedruckte Quellen und Quellensammlungen.....	384
Online-Quellen.....	388
Literaturverzeichnis.....	391
zeitgenössische Literatur.....	391
neuere Literatur.....	397
Sammelbände.....	419
Lexika.....	423

Anlagen

I. Biographisches Personenregister	425
II. Bevölkerungsstatistik 1798-1850	465
II.1. Bevölkerung, Geburten und Todesfälle 1798/1800 bis 1850 nach Kantonen.....	465
II.2. Überseewanderung 1816-1850.....	468
II.3. Ausländer nach der Volkszählung von 1836/37.....	468
III. Bibliographie der deutschsprachigen Schweizer Presse 1798-1848.....	469
IV. Dozenten- und Studentenschaften der Universitäten Basel, Zürich und Bern.....	505
Universität Basel	
IV.1. Dozenten 1818-1848	505
IV.2. Studentenschaft 1798-1848.....	507
Universität Zürich	
IV.3. Dozenten 1833-1848	508
IV.4. Studentenschaft 1833-1848.....	510
Universität Bern	
IV.5. Dozenten 1834-1848	512
IV.6. Studentenschaft 1834-1848.....	514
V. Ergänzte Verfolgtenliste der Bundes-Zentralbehörde und der Schweizerischen Behörden 1833-38	515
VI. Verzeichnis der am „Jünglings- und Männerbund“ beteiligten Personen	535
VII. Memorial von Küsnacht	541